Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH **AMTSBLATT** DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

49. Jahrgang | Freitag, den 23. Oktober 2026 | Nummer 21 / Woche 43 | Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Elias Ebbinghausen gewinnt die U12-Finals

Keiner wirft den Ball weiter als Elias



Elias im grünen Shirt mit seiner Schwester Eva

Großer Erfolg für den VfL Engelskirchen: Elias Ebbinghausen hat bei den U12-Finals des Leichtathletik-Verbandes Nordrhein in Ratingen den Ballwurf der Altersklasse M10 gewonnen.

Für das Finale qualifizieren sich die besten Nachwuchsathleten über vorausgehende Talentiaden.

Elias hatte sich sein Finalticket bereits mit starken 51 Metern gesichert und damit schon im Vorfeld seine gute Form gezeigt.

In Ratingen bestätigte er diese Leistung eindrucksvoll.

Mit seinem besten Wurf auf 56 Meter setzte er sich deutlich an die Spitze des Teilnehmerfeldes. Sein zweitbester Versuch landete bei 46,50 Metern.

Besonders bemerkenswert: Auf den Zweitplatzierten hatte Elias am Ende einen Vorsprung von 13 Metern.

Entsprechend groß war die Freude nach dem Wettkampf - Elias war sichtlich begeistert über seinen Sieg.

Herzlichen Glückwunsch, Elias!









„Gartenblick im Rundblick“

Garten im Wandel – Erster Gartenspaziergang

Wie können Gärten naturnah gestaltet und gleichzeitig besser an Hitze, Trockenheit und Starkregen angepasst werden? Um diese Frage ging es beim ersten Gartenspaziergang „Garten im Wandel“ am 10. Oktober in Engelskirchen-Loope.







Fotos: A. Berger

15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkundeten gemeinsam einen vielfältigen, naturnah gestalteten Privatgarten und tauschten Erfahrungen und Ideen für den eigenen Garten aus. Die neue Veranstaltungsreihe verbindet Klimaanpassung und naturnahes Gärtnern und zeigt anhand konkreter Beispiele, welche Möglichkeiten sich auch im eigenen Garten umsetzen lassen.

VOM BODEN BIS ZUR NATURNAHEN HECKE

An mehreren Stationen wurden unterschiedliche Bereiche des Gartens betrachtet. Los ging es mit **Boden und Gemüsebeet**: Bodenstruktur, Kompost, Mulch und Bodenbedeckung standen dabei im Mittelpunkt.

Beim Thema **Wasser** ging es darum, Regenwasser möglichst im Garten zu halten und sinnvoll zu nutzen – von Regentonnen und Zisternen bis zur Speicherung und Versickerung im Boden.

Weitere Stationen beschäftigten sich mit **Lebensräumen** im Garten. Wiesen, Trockenmauern, Totholz und kleine Strukturen wie ein Käferkeller können zahlreichen Tieren Nahrung und Rückzugsmöglichkeiten bieten. Auch die Anlage eines Naturteiches sowie die Bedeutung heimischer Sträucher und naturnaher Hecken wurden gemeinsam diskutiert.

Im Mittelpunkt stand dabei immer wieder die Frage: Was lässt sich davon im eigenen Garten umsetzen?

FORTSETZUNG IM APRIL 2027

Die Gartenspaziergänge sind Teil der Umsetzung des Klimaanpassungskonzeptes der Gemeinde Engelskirchen. Sie sollen Bürgerinnen und Bürgern praktische Möglichkeiten zeigen, den eigenen Garten naturnah und zugleich besser an die Folgen des Klimawandels anzupassen.

Der nächste Gartenspaziergang ist für **April 2027** geplant. Weitere Informationen und der genaue Termin werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Klimaanpassungsmanagement Gemeinde Engelskirchen
Telefon 02263 83 111

Kleidertausch in Engelskirchen

Der Kleidertausch der Fairtrade-Steuerungsgruppe Engelskirchen am 2. Oktober 2026 war wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, gut erhaltene Kleidung abzugeben, neue Lieblingsstücke zu entdecken und damit einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit zu leisten. Der Kleidertausch zeigt, wie einfach es sein kann, Ressourcen zu schonen und Kleidung länger zu nutzen. Die Fairtrade-Steuerungsgruppe Engelskirchen freut sich über die positive Resonanz und bedankt sich bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Der nächste Kleidertausch ist voraussichtlich für das Frühjahr 2027 geplant. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Bildquelle: Gemeinde Engelskirchen

FIFTY WAYS

MIT NEUER BESETZUNG

Die oberbergische Funk, Soul- u. Jazzband **FIFTY WAYS** hat einen neuen Schlagzeuger und einen neuen Pianisten.
Beide Musiker sind keine Unbekannten in der hiesigen Musik- u. Jazzszene. In Zukunft sitzen Daniel Galati hinter den Drums und Henning Wolter am Piano.
Die die Band auszeichnende Dynamik, Präzision und Virtuosität wird durch die beiden neuen Musiker perfekt ergänzt.

Daniel Galati:
Hat in diversen Rock, Funk, Fusion, Latin, Jazz -und vor allem Big Bands mitgewirkt. Seine Arbeit führte ihn mit Musikern wie Georg Ruby, Bernt Laukamp, Frank Kirchner, Kenny Wheeler, Silvia Droste, Patricia Cruz, Andy Hagerer, Ansgar Striepens, Mathias Haus zusammen.
Derzeit gehört er zur Standardbesetzung der Groovejazz-Formation Odd&Even und Between&Beyond und wirkt in zahlreichen Projekten lokaler Big Bands mit.
Henning Wolter:
Nach dem Studium (Jazz-Piano) arbeitet er als Musikschullehrer für Klavier und Jazz-Ensemble. Neben Filmproduktionen z.B. für W. Kubny/ WDR: „Die Helden von Eisenheim" wurden Konzertmitschnitte für HR, BR und SR sowie zahlreiche CD-Produktionen veröffentlicht. Es folgen Tourneen mit Jazz-Formationen und dem Henning Wolter Trio. Seit 2014 ist er Duo-Partner von Eddie Leo Schruff (Die Deutsche Stimme/ZDF).
FIFTY WAYS spielen in neuer Besetzung am 28.11.2026 in Engelskirchen, Baumwolllager, 19:30 Uhr zu Jahresabschluss für ENGELSART.
Karten reservieren unter:
veranstaltung@engelsart.de



V.l.n.r.: Edgar Hasenburg-Gesang, Daniel Galati-Drums, Norbert Hamm-Bass, Bernt Laukamp- Posaune, Michael Wernecke- Gitarre, Henning Wolter-Piano



Die nächsten Spielenachmittage finden am

- Do., 29.10.2026
- Do., 05.11.2026
- Di., 24.11.2026
- Do., 10.12.2026

jeweils um 15:00 Uhr im Rathaus Engelskirchen,
Engels-Platz 4,
51766 Engelskirchen
(Raum 215, OG) statt.

Oberbergischer Kreis **Weitblick** **Ehrenamtsinitiative**

Veranstaltungsankündigung des Weitblick – Büros Engelskirchen
im Mehrgenerationenpark Aggerstrand

Wann: Sonntag, 25.10.2026
Uhrzeit: 11:00 Uhr – 15:00 Uhr
Wo: Kamperstr. 15, 51766 Engelskirchen-Ründeroth

Wegwerfen? Das muss nicht sein

Immer am letzten Sonntag im Monat treffen sich im ältesten Repair Cafe im Oberbergischen Kreis von 11:00 – 15:00 Uhr unsere ehrenamtlichen Reparaturexperten am Aggerstrand.

Sie bringen einfach Ihre beschädigten/defekten Gegenstände von zu Hause mit.

In entspannter Atmosphäre machen Sie sich gemeinsam mit einem Fachmann/einer Fachfrau an die Reparatur Ihres Gerätes oder Ihrer Bekleidung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Über 11 Jahre Reparaturerfahrung und eine Quote von 65 % bieten gute Erfolgsaussichten.

Im Café-Bereich trifft man bei Kaffee/Tee und frisch gebackenen Waffeln auch immer Gleichgesinnte, mit denen man schnell ins Gespräch kommt.

Die Reparaturen und Bewirtungen sind kostenlos, gleichwohl sind wir für jede Spende zur Beschaffung von Werkzeugen/Verbrauchsmaterialien und dem Betrieb des Cafés dankbar.

Freiwillige Helfer für die Reparaturen und die Organisation sind gerne willkommen.

Achtung – das Repair Café Engelskirchen hat sein Angebot erweitert. Seit Mai 2026 werden technische und ergonomische Fahrrad-Checks inklusive kleinerer Einstellungen/Reparaturen angeboten.

Darüber hinaus wird auch Hilfestellung bei der Einrichtung von PC/Laptop neu angeboten.

E-Mail: h.w.rudloff@gmx.de; Telefon: H.W. Rudloff 02263 20133 oder Mobil: 017650215655

Aktuelle Informationen des Bergischen Abfallwirtschaftsverbands

… wussten Sie schon?

Circular Week 2026 - Kreislaufwirtschaft erleben und mitgestalten

Vom **26. bis 31. Oktober 2026** findet die Circular Week 2026 statt. Die internationale Aktionswoche bringt Akteure aus Kommunen, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft zusammen und zeigt, wie Circular Economy, nachhaltige Produktion und ein ressourcenschonender Konsum praktisch umgesetzt werden können. Auch der Bergische Abfallwirtschaftsverband (BAV) und der Innovationsstandort:metabolon beteiligen sich mit verschiedenen Angeboten. Auf dem Programm stehen Online-Sessions, eine Exkursion, ein Ferienangebot für Kinder sowie die Beteiligung am Weltrekordversuch der Repair-Cafés.

Fachlicher Austausch bei der Online-Konferenz

Am **27. Oktober** findet **ab 9:30 Uhr** die große Online-Konferenz statt, wo auch der BAV mit mehreren Beiträgen vertreten ist. Geschäftsführerin Monika Lichtinghagen-Wirths, Forschungskoordinator Dr. Robin Dietsch und Julia König für den Thementisch „Zirkuläres Bauen NRW" bringen ihre Expertise in verschiedene Sessions ein.

Kreislaufwirtschaft vor Ort erleben

Am Mittwoch, **28. Oktober**, lädt der BAV von **10:00 bis 13:00 Uhr** zu einer Exkursion auf dem Innovationsstandort:metabolon ein. Unter dem Titel „Von der Deponie zum Innovationsstandort - Kreislaufwirtschaft an der Schnittstelle zwischen Forschung und Wissenstransfer" erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die Entwicklung und die heutigen Aufgaben des Standorts. Für die Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Auch Kinder von acht bis zwölf Jahren können die Themen spielerisch entdecken: Am **27. und 29. Oktober jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr** bietet der Lernort unter dem Motto „Von der Wegwerfgesellschaft zu einer zirkulären Zukunft" ein Ferienprogramm mit Experimenten und verschiedenen Stationen an.

Gemeinsam zum Weltrekord

Ein besonderes Ziel verfolgen während der Circular Week die Repair-Cafés in Nordrhein-Westfalen: Gemeinsam möchten sie einen **Weltrekord im Reparieren** aufstellen. Mit dabei sind auch 21 Repair-Cafés aus dem Oberbergischen Kreis und dem Rheinisch-Bergischen Kreis. Ziel ist es, im Oktober möglichst viele Gegenstände zu reparieren und damit ein Zeichen für Ressourcenschonung zu setzen. Das Finale findet am **31. Oktober beim „Repair & Share Festival" in Wuppertal** statt.

Weitere Informationen zum Programm und zu den Anmeldemöglichkeiten finden Interessierte unter www.bavweb.de sowie unter www.circularweek.com.



Aufruf zum Weihnachtstauschrausch

Am 7. November lädt der BAV Zero Waste Club zum ersten Weihnachtstauschrausch auf:metabolon in Lindlar ein. Von 14:00 bis 16:00 Uhr darf gestöbert, entdeckt und kostenlos mitgenommen werden. Schon im Vorfeld können passende Gegenstände zu den regulären Öffnungszeiten auf den BAV-Wertstoffhöfen abgegeben werden. Gesucht wird alles rund um Weihnachten und die kalte Jahreszeit - mit Ausnahme von Kleidung und Schuhen. Wichtig ist nur: Die Gegenstände sollten von einer Person getragen werden können und noch so gut erhalten sein, dass man sie guten Gewissens dem besten Freund oder der besten Freundin schenken würde. Auch am Aktionstag selbst können weiterhin Gegenstände abgegeben werden.

Ende: Gemeinde Engelskirchen

Amtliche Bekanntmachung

Melderegisterauskunft in besonderen Fällen

Nach § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde in nachstehend genannten besonderen Fällen Auskünfte erteilen:

1. Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitigen Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

2. Die Meldebehörde darf auf Verlangen von Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Dabei werden Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums übermittelt. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Weitergabe ihrer Daten nach § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz zu **widersprechen**.

Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März Namen, Vornamen und gegenwärtige Anschrift von deutschen Staatsangehörigen (Männern und Frauen), die im nächsten Jahr volljährig werden.
Diese Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz **widersprochen** haben.

Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften

Die Meldebehörde darf einer öffentlich- rechtlichen Religionsgemeinschaft zu Erfüllung ihrer Aufgaben Daten ihrer Mitglieder aus dem Melderegister auch regelmäßig übermitteln.

Nach § 42 Absatz 3 Bundesmeldegesetz haben die betroffenen Personen das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu **widersprechen**.
Das Widerspruchsrecht steht den Betroffenen ab der Vollendung des 15. Lebensjahres zu; sie bedürfen hierzu nicht der Einwilligung oder Genehmigung von Personen, die zu ihrer gesetzlichen Vertretung befugt sind.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen beim Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen, Bürgerbüro, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen.

Bereits vor dieser Bekanntmachung erhobene Widersprüche werden berücksichtigt.

Engelskirchen, 16.10.2026

Der Bürgermeister
Lukas Miebach

Diese öffentliche Bekanntmachung kann auch unter www.engelskirchen.de in der Rubrik Bürgerservice/Amtliche Bekanntmachungen eingesehen werden.

**Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Engelskirchen
für das Haushaltsjahr 2027**

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Engelskirchen für das Haushaltsjahr 2027 mit Anlagen liegt gemäß § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994, in der derzeit geltenden Fassung

nach Zuleitung an den Rat, 13. Oktober 2026 während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat, bis zur Ratssitzung am 08. Dezember 2026

-montags bis freitags von 8.00 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr-

im Rathaus Engelskirchen, Engels-Platz 4, Zimmer 203a, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Einwendungen gegen den Entwurf können von Einwohnern oder Abgabepflichtigen in der Zeit

vom 23.10.2026 bis einschließlich 13.11.2026

erhoben werden.

Über die erhobenen Einwendungen entscheidet der Rat in öffentlicher Sitzung.

Einwendungen sind schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, Zimmer 203a, zu erheben.

Engelskirchen, den 14.10.2026
gez. Miebach
Bürgermeister

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN





Aus der Arbeit der Parteien SPD

Kreisparteitag der SPD Oberberg zu Gast in Engelskirchen

NRW-Spitzenkandidat Jochen Ott stimmte auf die Landtagswahlen ein

Am 10.10.2026 fand der diesjährige Kreisparteitag der SPD Oberberg im Neuen Baumwolllager in Engelskirchen statt. Unter den 62 Delegierten aus allen Kommunen des Kreises waren auch sechs Engelskirchener Vertreter. Die stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende Christina Willenbrecht hielt das Grußwort und führte als Teil des Präsidiums souverän durch die Versammlung.

Neben Berichten aus Kreisvorstand, Kreistagsfraktion und Jusos, erläuterte Erika Standke (Ratsmitglied aus Loope) als Kassiererin der Kreis-SPD die Entwicklung des Kassenstands. Der Engelskirchener Fraktionsvorsitzende Wolfgang Brelöhr berichtete aus der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokraten im Gesundheitswesen (ASG) und erläuterte die aktuellen Entwicklungen zum Pflegeneuordnungsgesetz.

Im Mittelpunkt der Diskussionen stand ein offener Brief des Parteitags an die SPD-Spitze in Berlin. Darin beklagt die Parteibasis eine wachsende Distanz der Berliner Politik zu den Bürgerinnen und Bürgern und ruft dazu auf, sich wieder auf sozialdemokratische Werte zu besinnen. Reformen bei Gesundheit, Grundsicherung und Rente seien nötig, müssten aber ausgewogen und sozial gerecht sein. Sie fordern **Kommunen zu entlasten,** damit Sparmaßnahmen des Bundes nicht auf Städte und Gemeinden abgewälzt werden. Durch ein öffentliches Wohnungsbauprogramm wie in den 1960er und 1970er Jahren soll **Wohnen** wieder **bezahlbar** sein. Auch **faire Renten** und eine gerechte Lastenverteilung forderte der Parteitag ein. Beim **Klimaschutz** wurde explizit die intensive Fortsetzung der Energiewende gefordert und statt eines Tankrabatts müsse es einen Energiekostenzuschuss geben.

Am Nachmittag stand die Landtagswahl 2027 im Fokus. Die Direktkandidaten Roshani Thanapalasingham (Wahlkreis Nord) und Dr. Christian Hannes (Wahlkreis Süd) setzen auf Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gleiche Bildungschancen und niedrigere Wohnkosten. „Vertrauen entsteht durch Menschen vor Ort, die anpacken und Verantwortung übernehmen", so Hannes.

Höhepunkt war der Auftritt von Spitzenkandidat Jochen Ott, Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion und SPD-Spitzenkandidat für die Landtagswahl 2027. Er warnte vor dem Erstarken rechtsradikaler Parteien und forderte faire Veränderungen mit Gerechtigkeit im Steuersystem. Den NRW-Kommunen will er mit weniger Bürokratie und einem Ende des Förderregimes helfen. Wohnen und Bildung nannte er als Top-Themen für NRW. „Wir müssen uns unterhaken und Klartext reden."



Die Engelskirchener Delegierten (v.li.): Erika Standke, Dawn Stiefelhagen, Torsten Müller, Christina Willenbrecht, Serkan Çatir, Julian Binner, Wolfgang Brelöhr, Dr. Gero Karthaus

Kontakt zur SPD-Engelskirchen:
Homepage: www.spd-engelskirchen.de
Mailto: info@spd-engelskirchen.de
www.facebook.com/spd.engelskirchen

Tobias Blumberg

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

ANZEIGEN · PROSPEKTVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
DRUCK Satz. Druck. Image.
WEB 24/7 online.
FILM Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper
rundblick ENGELSKIRCHEN
ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
MOBIL +49 176 19 2600 22
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Abschied vom Verbrennen

Engelskirchen wird sauberer, leiser, grüner

Täuscht mich mein Eindruck, dass in Engelskirchen gerade eine Umwälzung begonnen hat? Auf unseren Straßen begegnen mir immer mehr Autos mit dem „E" auf dem Kennzeichen. Ein Blick auf mein Smartphone bestätigt diesen Eindruck: Meine App zeigt mir in Engelskirchen inzwischen mehr als 36 öffentliche Ladestationen für Elektroautos. Als ich 2020 mein ein eigenes E-Auto angeschafft habe, waren es weniger als fünf! Der Wandel ist unübersehbar.

Was für den Verkehr gilt, gilt auch fürs Wohnen. Als ich vor ein paar Jahren über eine Wärmepumpe nachgedacht habe, hieß es noch: „Lohnt sich nicht." Oder: „Funktioniert nicht ohne Fußbodenheizung". Oder: „Ihr werdet frieren." Heute sind Wärmepumpen ein Dauerthema auf fast jeder Party. Längst tauschen sich nicht nur technikaffine Hausbesitzer aus und geben sich Tipps. Die Technologie funktioniert - und zwar überall. Dabei fallen wie selbstverständlich Begriffe, die ich vor zwei Jahren noch gar nicht kannte: „Vehicle-to-Grid", „Smart Meter" oder „Flex Tarife".

Mein Eindruck ist, dass wir gerade etwas Historisches erleben: den Abschied vom fossilen Zeitalter. In ein paar Jahren wird Engelskirchen ganz anders sein: Leiser, sauberer, grüner. Natürlich gibt es die Energiewende nicht umsonst. Anfang Oktober hat das Fraunhofer-Institut eine Zahl veröffentlicht: 1,1 Billionen Euro. So viel müssen der Staat, die Unternehmen und die Bürger in Deutschland bis 2050 für den Umbau des Energiesystems aufbringen. Das klingt nach enorm viel Geld. Aber auch das Weiterlaufenlassen des bestehenden Systems ist teuer: Jährlich importiert Deutschland Brennstoffe für knapp 100 Milliarden Euro - Geld, das meist in zweifelhafte Oligarchien und Petrostaaten abwandert. Das Institut zeigt deutlich: zwar sind die Anfangsinvestitionen hoch, aber langfristig sinken die Kosten drastisch.

Mein Eindruck ist: Diese Umwälzung ist nicht mehr aufzuhalten - weder in Engelskirchen noch irgendwo sonst auf der Erde. Klug sind die, die jetzt Geld in die Hand nehmen und Abschied nehmen vom Verbrennen. In Engelskirchen sind das gerade ziemlich viele.

Martin Bach



Abschied vom Verbrennen

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Friedhofstage: Drei Orte - drei Veranstaltungen

Rund um Erinnerung, Begegnung und Gemeinschaft

Die Friedhofsvereine in Wallefeld/Wahlscheid, Osberghausen und Schnellenbach laden in diesem Herbst gemeinsam zu den Friedhofstagen 2026 ein.

Friedhöfe sind nicht nur Orte der Trauer. Sie erzählen Geschichten von Menschen und ihren Leben, sie sind Orte der Erinnerung, der Begegnung und oft auch besondere Orte der Natur.

Diesen Gedanken möchten die drei Veranstalter mit unterschiedlichen Angeboten aufgreifen und die Friedhöfe stärker ins Bewusstsein der Menschen rücken.

Am **Sonntag, 1. November, um 16 Uhr** lädt Osberghausen in die **CulturKirche Osberghausen, Em Depensiefen 4**, ein.

Geplant sind eine Andacht mit dem Chor Allegra Musica, eine anschließende Grabsegnung auf dem Friedhof sowie ein gemeinsamer Imbiss.

Den Abschluss bildet **Schnellenbach am Sonntag, 22. November, um 15 Uhr** in der Trauerhalle auf dem Friedhof, Schwarzenbergerstraße 16. Dort findet eine ökumenische Andacht mit musikalischer Begleitung durch Gregor Herz und Dirk Schneider statt. Danach sind alle Besucher zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Mit den Friedhofstagen möchten die drei Veranstalter zeigen, dass Friedhöfe einen festen Platz mitten in unseren Dörfern haben. Sie bewahren Erinnerungen, bringen Menschen zusammen und verbinden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Zu allen Veranstaltungen sind Interessierte herzlich eingeladen.

Herzliche Einladung zum Lesetreff

Förderverein Büchereien für Engelskirchen e. V.

Am Dienstag, 17. November, findet um 18:30 Uhr der nächste Lesetreff in der Bücherei in Engelskirchen (in der Grundschule, Bergische Str. 56, Eingang linke Seite) statt.

Interessante Bücher aus verschiedenen Bereichen werden in gemütlicher Runde bei einem Glas Wein von Mitarbeiterinnen der Büchereien vorgestellt und besprochen.

Wir freuen uns auf einen kurzweiligen Abend mit vielen Lesebegeisterten und einen regen Austausch.

www.buechereien-engelskirchen.de

Die Asiatischen Hornissen sind auf dem Vormarsch

Krasser Anstieg an Nest-Sichtungen in unserer Gemeinde

Die Asiatischen Hornisse (vespa velutina) ist seit 2023 in unserer Gemeinde und sie breitet sich immer weiter aus. Bereits in diesem Jahr wurden ca. 15 Nester gesichtet, davon fünf Primärnester (im Frühjahr) und zehn Nester konnten von lizensierten Imkerinnen und Imker aus unserem Verein vernichtet werden. Durch finanzielle Unterstützung u. a. von der Bürgerstiftung Engelskirchen konnte Lanzenmaterial aus Karbon (bis 24 Meter ausziehbar) sowie Stromerzeuger, Kompressor etc. beschafft werden. Mit diesen Techniken wird Aktivkohle in das Hornissennest geblasen, diese Kohl setzt sich in die Atemwege (Tracheen) der Insekten fest, die daran verenden. Jetzt in dieser Zeit werden dem Imkerverein viele Velutina-Sichtungen auf blühendem Efeu (letzte Nektarquelle) gemeldet, das reicht aber nicht, es müssen die Nester gefunden werden, i. d. R. hoch in Laub- oder Nadelbäumen.



Hornissen-Nest im September in Loope

Jetzt sollte bei einem herbstlichen Spaziergang also ein Blick in die Bäume gerichtet werden, die nach und nach ihre Blätter verlieren. Bei Sichtung eines Nestes bitte daher einen befreundeten Imker informieren oder Meldung über die Homepage des Vereins (bzv-engelskirchen.de).



Nestentfernung mit Absaugtechnik



Schimmelhäuer Schützen feiern Party

Auch in diesem Jahr feiern die Schimmelhäuer in der Schützenhalle in Kaltenbach am **31. Oktober** wieder eine 80er-, 90er- und 2000er-Party mit altbekannten Klassikern.
Gemeinsam sorgen die DJs Hermann und Michael mit dem Publikum für gute Stimmung und Spass. Beginn ist um 19 Uhr. Karten zum Preis von 12 Euro sind erhältlich im Vorverkauf bei Tabak Steinfort in Engelskirchen und Tabak Tayfor in Ründeroth. Abendkasse 14 Euro.

Eine atemberaubende Klangexplosion

Freitag, 30. Oktober, 19 Uhr

GAVIN FAIRHALL LEVER sind eine atemberaubende Klangexplosion im wilden und ungebändigten Garten der Londoner Folk-Szene. Ein Geflecht aus Wurzeln in Nordirland, Cornwall und Norfolk verleiht einer wahrhaft zeitgenössischen Folk-Musik voller Dornen und Blüten überschäumendes Leben.

Das Trio vereint die mitreißende, fröhliche Dynamik keltischer traditioneller Musik mit melodischer Wärme, lebendiger rhythmischer Erfindungsgabe und der subtilen Ausdruckskraft von Jazzharmonien. Die Stücke entfalten sich wie Geschichten, deren dynamische und vielschichtige Arrangements die Seiten weiterblättern lassen - von Kapiteln leuchtender Stille bis hin zu Passagen unaufhaltsamer Energie. All dies wird mit einer fesselnden Mischung aus Feuer, Präzision und ungeschliffener Energie dargeboten. Das Trio ist bekannt für seine mitreißenden Live-Auftritte („makellos" - FolkLondon).

Zum Trio: Alle drei Musiker sind in England wie auch in Irland wohlbekannt. Der irische Geiger James Garvin hat in 2018 den britischen Solistenpreis gewonnen. Er gehört zu den besten Folk- bzw. Blue Grass-Geigern in Irland und England. Der britische Kontrabassist und Sänger Tim Fairhall kommt hingegen aus dem Jazz und bringt eine immense Virtuosität auf seinem Instrument mit. Dies gilt auch für den Gitarristen Adrian Lever, der seine musikalische Wurzeln u. a. auch im Flamenco hat. Entsprechend der unterschiedlichen musikalischen Ausgangspositionen der Musiker sprengen ihre Kompositionen in vielschichtiger Weise die Grenzen der verwendeten musikalischen Grundzutaten Folk, Jazz, Flamenco und mischen diese miteinander zu einem unverwechselbaren, höchst spannenden musikalischen Hochgenuss. Das sollte man sich nicht entgehen lassen!
https://gavinfairhalllever.com/

+CulturKirche Oberberg
Em Depensiefen 4,
51766 Engelskirchen
Eintritt: frei, Imbiss inklusive
Ansprechperson:
Patrick Oetterer -
015201642051



Anzeige

Am Freitag, den 6. November um 18:00 Uhr erlebt Schloss Georghausen ein weiteres Highlight in seinem Veranstaltungskalender. Familie Kharenko, um den bekannten Pianisten Viktor Kharenko, gestaltet einen heiteren Abend mit einer abwechslungsreichen Reise durch verschiedene musikalische Stilrichtungen.

Der 35-jährige Ukrainer flüchtete vor vier Jahren mit seiner Familie vor dem massiven, russischen Angriff auf seine Heimatstadt Charkiw. In Gummersbach ist er mit seiner Frau und den Kindern heimisch geworden. Er arbeitet als Musiklehrer in der SGS Musicschool in Engelskirchen und hat schon bei zahlreichen Konzerten in der Region auf sich aufmerksam gemacht.

In Schloss Georghausen wird die gesamte Familie auf der Bühne stehen. Neben seiner Frau Alina kann man dann auch die Kinder Margarita und Georg Kharenko erleben, die bereits Preise bei „Jugend musiziert" gewonnen haben. Die Konzertbesucherinnen und -besucher dürfen sich auf Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin und Johannes Brahms freuen, aber auch auf Musik vom mehrfachen Oscar- und Grammy-Gewinner John Williams oder Myroslav Skoryk.

Der ukrainische Komponist Myroslav Skoryk ist vor allem für sein Stück „Melody" bekannt, dass er 1982 ursprünglich für den sowjetischen Kriegsfilm „Der Hochpass" komponierte.

Da der Film unter strenger Zensur stand, bat der Regisseur Skoryk um eine Musik, die all das ausdrücken sollte, was im Film nicht direkt gezeigt werden durfte. Das Ergebnis war eine melancholische, tief berührende Melodie, die heute als inoffizielle Hymne der Hoffnung in der Ukraine gilt.



Imker bei den Wald-Jugendspielen dabei

Die Bergische Waldschule des Landesbetriebs Wald und Holz Nordrhein-Westfalen hat in Engelskirchen im Bereich der Aggertalhöhle zum zweiten Mal, diesmal an zwei Tagen, die Waldjugendspiele veranstaltet: am 12. Oktober mit den Grundschulen Ründeroth und Loope sowie am 15. Oktober mit den Grundschulen Engelskirchen und Schnellenbach. Neben zahlreichen Fragen, die am Imkerstand beantwortet werden mussten, wurden von Imker Helmut Mörchen leckere Honigbonbon ausgegeben und die Kinder konnten Honig aus eigener Produktion verkosten. Wer wollte, konnte mit dem Smoker die ganze Klasse eindampfen. Es hat wieder richtig Spaß gemacht.





Karte der Wald-Jugendspiele

Anzeige

Zwei Marken, ein Ort zum Zusammenkommen

Der Nordwolle Wildling Store in Engelskirchen

Manchmal entstehen die schönsten Dinge, wenn unterschiedliche Ideen zusammenkommen. Nordwolle und Wildling verbindet der Wunsch, Produkte anders zu denken: Nordwolle schenkt der Wolle heimischer Landschafe ein neues Leben, Wildling entwickelt Schuhe, die natürliches Gehen ermöglichen. Im März ist aus dieser Verbindung sogar ein gemeinsamer Schuh entstanden: der Ullig.



Seit September findet ihr beide Marken auch unter einem Dach in Engelskirchen. Hier könnt ihr unsere Produkte entdecken, Materialien anfassen, Schuhe und Kleidung ausprobieren und mehr über die Ideen erfahren, die dahinterstecken.

Und am 28. November wird es bei uns besonders gemütlich: Beim Winterzauber laden wir euch ein, den Store und die Menschen dahinter in vorweihnachtlicher Atmosphäre kennenzulernen. Freut euch auf Lagerfeuer, Punsch, leckeres Essen, gegrillte Schafswurst und kreative Bastelaktionen für Groß und Klein.

Kommt vorbei, wärmt euch am Feuer auf und verbringt mit uns einen schönen Wintertag. Wir freuen uns auf euch!

Nordwolle Wildling Store
Kölner Straße 45, 51766 Engelskirchen (Osberghausen)
Mo-Fr 12-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr

NEWS AUS UNSERER GERÜCHTEKÜCHE

Wir haben das Rezept für Produkte, die Ihnen „schmecken".

Nutzen Sie unsere aktuellen Gleitsichtgläser- und Hörgeräte-Angebote!

Gültig bis 14.11.2026.



Haben alle Gerüchte über Gleitsichtbrillen und Hörgeräte für Sie geprüft: Justus Köhler, Ella Barra, Kerstin und Lennard Köhler und Lara Michalik.

OPTIKER + AKUSTIKER KÖHLER
... für gutes Sehen und besseres Hören

Optiker und Akustiker Köhler GmbH & Co.KG
Einkaufszentrum Bergischer Hof
51643 Gummersbach · 0 22 61 / 6 40 66
optik-akustik-koehler.de

Alle Infos im Geschäft!

Ohne passende Brille nur halber Lernfortschritt?

Überraschender Studienbefund: Unkorrigierte Sehfehler können Kinder beim Lernen deutlich bremsen

Berlin (KGS). Eine Zahl lässt zum Schulstart aufhorchen: Kinder mit unkorrigierten Sehfehlern kommen beim Lernen im Durchschnitt nur etwa halb so schnell voran wie Kinder, die gut sehen oder eine passende Brille tragen. So fasst der internationale Bericht „Better Education in Sight" die Ergebnisse mehrerer kontrollierter Schulstudien zusammen.

Die Zahl lässt sich nicht eins zu eins auf Deutschland übertragen. Die Studien stammen überwiegend aus China und untersuchten vor allem Leistungen in Mathematik. Doch sie zeigen übereinstimmend: Bekommen fehlsichtige Kinder eine passende Brille und tragen sie diese auch, verbessern sich ihre schulischen Leistungen messbar.

Was an der Tafel steht, bleibt verschwommen. Beim Lesen verrutscht die Zeile. Über dem Arbeitsblatt rückt die Nase immer näher ans Papier. Solche Kinder wirken manchmal unkonzentriert oder werden schnell müde. Dabei beginnt das Problem womöglich nicht beim Lernen, sondern beim Sehen.

Unscharf ist für Kinder oft ganz normal

Kinder wissen nicht, wie andere die Welt sehen. Und eine Fehlsichtigkeit tut nicht weh. Deshalb kann sie lange unbemerkt bleiben - bis in der Schule kleine Buchstaben, volle Seiten und entfernte Tafelbilder den Augen mehr abverlangen. Nach Angaben des Berufsverbands der Augenärztinnen und Augenärzte Deutschlands e.V. (BVA) sieht in Deutschland jedes zehnte Kind nicht richtig, 60 Prozent der Sehschwächen werden erst spät erkannt.

„Eine Brille macht aus einem Kind nicht automatisch einen guten Schüler. Aber wer Tafel, Buch oder Bildschirm klar erkennt, kann seine ganze Kraft ins Lernen stecken - statt ins Entziffern", sagt Privatdozent Dr. Wolfgang Wesemann, wissenschaftlicher Berater des Kuratorium Gutes Sehen (KGS).



Worauf Eltern achten können

Häufiges Blinzeln oder Augenreiben, Kopfschmerzen, schnelle Müdigkeit beim Lesen, ein sehr geringer Abstand zum Buch oder Bildschirm sowie Schwierigkeiten mit dem Tafelbild können Hinweise sein.

Ein Sehtest bringt Klarheit. Auffälligkeiten und mögliche Augenerkrankungen sollten augenärztlich abgeklärt werden. Augenoptiker und Optometristen können die Sehschärfe prüfen, die nötige Korrektion bestimmen und eine Brille fachgerecht anpassen. Regelmäßige Kontrollen sind sinnvoll, denn Kinderaugen verändern sich.

Braucht ein Kind eine Brille, sollte sie gut sitzen und wie fachlich empfohlen getragen werden. Dann wird aus dem verschwommenen Tafelbild wieder eine Aufgabe, die sich lösen lässt. (KGS)

Keine Lust mehr auf Batteriewechsel?

Erleben Sie die neue Generation

Akku-Hörsysteme!

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 0 22 63 - 969 71 33



Die neuen **Akku-Hörsysteme** bieten eine ganze Reihe an Vorteilen. Sie liefern Ihnen mit einer Ladung bis zu 51 Stunden ein neues, ausgezeichnetes Hörerlebnis und sie sind leicht zu handhaben. Übertragen Sie den Ton von Fernseher oder Telefon direkt auf Ihre Akku-Hörgeräte - ganz einfach und bequem! Die smarten und bequemen Akku-Hörgeräte können Sie jetzt bei uns kennenlernen.



Jetzt kostenlos bei uns testen!

Erntezeit in St. Josef: Gemeinsam ernten, genießen und Dankbarkeit erleben



Bei der Planung unserer Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner machen wir uns viele Gedanken: Was bereitet Freude? Was bringt Bewegung in den Alltag, sorgt für Abwechslung oder hält den Geist fit? Die Rückmeldungen unserer Bewohnerinnen und Bewohner sind dabei besonders wichtig. Ebenso entscheidend ist es, sich an den Jahreszeiten und den Festen im Jahreskreis zu orientieren.

Eine lieb gewonnene Tradition ist deshalb die gemeinsame Obsternte. Zwischen dem Verwaltungsgebäude der GFO Klinik Engelskirchen und dem GFO Zentrum Engelskirchen Wohnen & Pflege St. Josef liegt eine kleine, aber feine Obstwiese. Dort wachsen zwei Apfelbäume - einer davon wurde im vergangenen Jahr im Rahmen einer Baumpflanzchallenge gepflanzt -, ein Kirschbaum und ein Quittenbaum. Jeder Baum hat seine eigene Erntezeit, die wir gerne in unsere Beschäftigungsangebote einbeziehen.

Auch in diesem Jahr war die gemeinsame Apfelernte ein besonderes Highlight. Trotz des trockenen Sommers fiel die Ernte überraschend reichlich aus. Die frisch gepflückten Äpfel ließen sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner direkt vor Ort schmecken. Auch später sorgten sie in den Wohnküchen für Genuss und Freude.

Als franziskanisch geprägte Einrichtung haben die Feste des Kirchenjahres bei uns einen besonderen Stellenwert. So feiern wir jedes Jahr gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern das Erntedankfest.

Zur Vorbereitung wird der Gabentisch liebevoll mit den Gaben der Natur geschmückt: Kürbisse, Kartoffeln, Äpfel, Birnen, Trauben und vieles mehr finden dort ihren Platz. In den gemeinsamen Gottesdiensten danken wir für die Ernte und besinnen uns darauf, was unser Leben bereichert.

Dabei geht es um weit mehr als um







IHR NEUES ZUHAUSE – GEBORGEN, SICHER UND UMSORGT

Sie suchen einen Ort, an dem Pflege und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen? Das **GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef** bietet ein Zuhause für Seniorinnen und Senioren.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Lernen Sie uns kennen!

Wohlandstraße 28 · 51766 Engelskirchen
Tel. 02263 81-2820

GFO Zentrum Engelskirchen
Wohnen & Pflege St. Josef
franziskanisch · offen · zugewandt

Obst und Gemüse. Auch wenn die Erträge unserer kleinen Obstwiese überschaubar sind, gibt es viele andere Gründe zur Dankbarkeit: zwischenmenschliche Beziehungen, gute Pflege und die Möglichkeit, weiterhin aktiv am Leben teilzunehmen. Gerade diese Dinge sind es, die im Alltag oft selbstverständlich erscheinen, aber einen großen Wert haben.

Die Gaben des Erntedankfestes werden bei uns weiterverwendet. Am darauffolgenden Tag entsteht in Zusammenarbeit mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern eine frische Gemüsesuppe für das ganze Haus.

In geselliger Runde wird das Gemüse geputzt, geschält, gewürfelt und anschließend zu einer leckeren Suppe verarbeitet. Dabei rufen das





zubereiten und der Duft vom Gemüse und später von der gekochten Suppe Erinnerungen an früher hervor, wie man in seiner Kindheit oder Jugend Ernte Dank gefeiert hat und wie solche Hausarbeiten im Kreis der Familie erledigt wurden.

Zum Abschluss der diesjährigen Erntesaison gab es noch eine schöne Überraschung: Wir haben Obststräucher geschenkt bekommen und diese auf unserer Obstwiese gepflanzt. Damit wächst unser kleiner Garten weiter und bietet hoffentlich schon im kommenden Jahr neue Möglichkeiten, gemeinsam zu pflanzen, zu pflegen, zu ernten und zu genießen. Wir freuen uns schon auf die nächste Erntesaison - und auf viele weitere schöne Momente, die uns die Natur und das gemeinsame Erleben schenken.

Dennis Stute







Literarische WeinLese in der Bücherei Ründeroth

Förderverein Büchereien für Engelskirchen e. V.

Zur WeinLese mit Mike Altwicker traf man sich im altehrwürdigen Ratsaal in Ründeroth.

Kein Platz blieb frei!
Mike Altwicker stellte in bewährter Art und Weise acht Bücher vor, für jeden Geschmack war etwas dabei. Wer denkt, das könnte langweilig werden, war noch nie dabei. Er vermittelt einen Einblick in das Geschehen des Buches, aber das Ende wird nie verraten und macht neugierig. Er versteht es - durch sein Hintergrundwissen - mit kleinen Anekdoten aus den Verlagen oder von der Buchmesse, die Zuhörer in seinen Bann zu schlagen.
Bei einem Gläschen Wein und kleinen Knabbereien lauschte man gespannt und war erstaunt, wie schnell der Abend zu Ende ging. Beschwingt und gut gelaunt, der Eine oder Andere mit neuem Lesestoff vom Büchertisch Hansen & Kröger versehen, trat man den Heimweg an.
Die Büchereifrauen freuten sich, dass ihr Engagement zur Durchführung dieses Abends so gut ankam. Alle diese Bücher können in den Büchereien ausgeliehen werden und so wird man sicherlich den einen oder anderen Besucher wiedersehen.



Blick in den historischen Ratssaal. Mike Altwicker vor Kopf.

Anzeige

JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG des BVV Loope

Der Bürger- und Verschönerungsverein Loope e. V. (BVV) lädt ein zur **Jahreshauptversammlung am 22.11.2026, 10:30 Uhr.**
Veranstaltungsort ist das Sportheim des ASC Loope, Im Auel 32, 51766 Engelskirchen
Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
4. Geschäftsbericht
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern, die in der Jahreshauptversammlung behandelt werden sollen, bitte schriftlich bis zum 15.11.2026 an den Vorsitzenden: Dirk Buchbender, Igelweg 10, 51766 Engelskirchen oder E-Mail an: vorstand@bvv-loope.de
Bürgermeister Lukas Miebach wird anwesend sein und zu aktuellen Themen aus Loope berichten.

Stöbern erwünscht beim großen Bücherflohmarkt

Förderverein Büchereien für Engelskirchen e. V.

Der Förderverein der Büchereien für Engelskirchen e. V. lädt ein zum großen Bücherflohmarkt am **Sonntag, 8. November, von 11 bis 17 Uhr** im Ratssaal des alten Rathauses in Ründeroth.
Es erwartet Sie ein tolles Angebot an Büchern und Medien für Erwachsene, Jugendliche und Kinder zu Schnäppchenpreisen: Romane, Krimis, Thriller, Historisches, Fantasy, Bilderbücher, Ratgeber, Kochbücher, Kinder- und Jugendbücher und noch vieles mehr.

Die Bücherei ist an dem Sonntag ebenfalls geöffnet und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?
Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de
DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.
REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Erfolgreicher Tauschring-Stammtisch in Bickenbach

Raritäten für den Garten und neue Kontakte

Donnerstagabend, 8. Oktober, verwandelte sich das Dorfhaus Bickenbach an der Gelpestraße in einen kleinen, lebendigen Marktplatz für Gartenfreunde. Der Tauschring Engelskirchen und Umgebung hatte zu einem thematischen Stammtisch rund um den Samen- und Pflanzentausch geladen.

Die Organisatoren zeigten sich besonders erfreut über die Resonanz: Neugierige Teilnehmer, die zum ersten Mal den Weg zum Tauschring fanden, nutzten den Abend intensiv, um Kontakte zu knüpfen und neue Tauschfreundschaften in der Region aufzubauen.

Das Angebot auf dem Tauschtisch war breit gefächert und bot eine Vielfalt von Akelei bis Zucchini. Neben alltäglichen Gartenklassikern wechselten auch echte Besonderheiten die Besitzer - darunter außergewöhnliche lila Kartoffeln sowie scharfer Meerrettich. Ob die getauschten Raritäten am Ende auch geschmacklich halten, was sie versprechen, wird sich im Laufe des Gartenjahres zeigen. Spätestens beim nächsten Pflanzentreffen im kommenden Jahr wird sicherlich ausführlich darüber berichtet. Aufgrund des Erfolgs steht bereits fest, dass die Aktion im nächsten Herbst eine Fortsetzung finden soll.

Lange gedulden müssen sich die Teilnehmer und Interessierten bis zum nächsten Wiedersehen jedoch nicht. Der nächste reguläre Stammtisch des Tauschrings findet bereits am **Dienstag, 10. November,** statt. Passend zur Jahreszeit wechselt dann das Thema: Auf dem Programm steht eine winterlich-weihnachtliche Deko-Wechselbörse.

Wer gut erhaltenen Weihnachtsschmuck oder winterliche Dekoration abgeben oder gegen neue Schätze eintauschen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Die Organisatoren weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass es sich um eine reine Tauschbörse handelt - es wird darum gebeten, keine reinen Sachspenden ohne Tauschabsicht mitzubringen. Interessierte Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Weitere Informationen zum Ablauf, zum Mitmachen oder zu kommenden Terminen gibt es auf der offiziellen Webseite des Tauschrings tauschring-engelskirchen.jimdosite.com sowie per E-Mail unter tauschring-engelskirchen@gmx.de.



Foto: Claudia Benner





„Gott ist Licht und Ewiges Leben - und wir haben daran Teil."

Allerheiligen-Andacht in Osberghausen - Es singt der Chor Alegra Musika

Osberghausen, 1. November - Der Heimatverein Osberghausen und die +CulturKirche Oberberg laden herzlich zur diesjährigen Allerheiligen-Andacht in die Friedhofskapelle des Friedhofs Osberghausen ein. Die Feier beginnt am 1. November um 17 Uhr und steht unter dem Thema: „Gott ist Licht und Ewiges Leben - und wir haben daran Teil."
Die Andacht wird von Diakon Patrick Oetterer geleitet und vom Chor Alegra Musika musikalisch gestaltet. Der Heimatverein Osberghausen lädt anschließend zu einem Beisammensein mit Getränken und Imbiss ein.
Im Anschluss an die Wort-Gottes-Feier findet eine Gräbersegnung auf dem Friedhof statt. Dabei wird der Verstorbenen gedacht, die das Leben und die Gemeinschaft in Osberghausen über viele Jahrzehnte geprägt haben. Der Heimatverein Osberghausen und die +CulturKirche Oberberg betonen in einer kurzen Ansprache die Bedeutung des gemeinsamen Erinnerns und die Verbundenheit im Dorf: „Allerheiligen ist ein Tag, an dem wir uns bewusst machen, wie sehr unsere Gemeinschaft von den Menschen lebt, die uns vorausgegangen sind. Wir bewahren ihre Erinnerung und wissen uns im Licht Gottes mit ihnen verbunden."
Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Andacht teilzunehmen und gemeinsam ein Zeichen der Hoffnung und des Gedenkens zu setzen.
Kontakt: Heimatverein Osberghausen, Nicole Herrmann (0157 53206030) und +CulturKirche Oberberg, Diakon Patrick Oetterer (01520 1642051)

„Perspektivwechsel in Müll": Ausstellung von Gabi Jahn in der Villa Braunswerth

Eröffnung am 23. Oktober - Ausstellung bis Ende November in Engelskirchen

Was passiert mit Dingen, die wir nicht mehr brauchen? Sind sie automatisch Abfall und „können weg?" - oder können diese gering geschätzten Materialien nicht auch Ausgangspunkt für etwas Neues sein? Gabi Jahn, Künstlerin aus Troisdorf, bezieht zu diesen Fragen eindeutig Position und lädt mit ihrer Ausstellung in der Villa Braunswerth zu einem neugierigen „Perspektivwechsel in Müll" ein.
Denn für Gabi Jahn ist „Müll" nicht einfach nur Material, das sein Leben bereits hinter sich hat und entsorgt werden muss. Ihre Arbeiten zeigen vielmehr, dass vermeintlich Wertloses tatsächlich zu neuem Leben erweckt werden kann und dadurch eine ganz verblüffende Ästhetik und Ausdruckskraft entwickelt.
Ihr künstlerischer Umgang mit den Materialien hat sich dabei über verschiedene Phasen entwickelt. Am Anfang stand das Kennenlernen und Austesten unterschiedlicher Materialeigenschaften, aus dem spielerische Arbeiten entstanden. Mit der Zeit rückte zunehmend die Frage in den Mittelpunkt, wie sich die Materialien nutzen lassen, um gesellschaftlich relevante Themen auszudrücken und Denkanstöße zu geben. Wie ein roter Faden zieht sich letztlich das Thema Vergänglichkeit durch die Arbeiten. Damit eröffnet die Ausstellung aber nicht nur einen neuen Blick auf das, was üblicherweise als Abfall betrachtet wird, sondern regt auch dazu an, über Wert, Nutzung und den Umgang mit unseren Ressourcen nachzudenken, denn auch diese sind endlich.
Ausstellung und Eröffnung
Die Ausstellung startet am Freitag, 23. Oktober, um 15 Uhr in der Villa Braunswerth in Engelskirchen.
Die Ausstellung „Perspektivwechsel in Müll" kann anschließend bis zum 30. November besucht werden:
Montag bis Donnerstag: 8:30 bis 16 Uhr, Freitag: 8:30 bis 13 Uhr
Der Besuch der Ausstellung ist während dieser Zeiten möglich. Nach Absprache sind auch persönliche Führungen mit der Künstlerin möglich.

Jahreskonzert der Interessengemeinschaft Musik am 7. November um 19 Uhr

Abwechslung bleibt ihre Konstante



Wie bekommt man Musical und Halloween unter einen Hut?
Gar nicht so einfach, aber der IG-Musik gelingt sogar dieses musikalische Hexenwerk.

Aber wie nur verfasst man einen Werbeartikel für ein Konzert mit genau diesen beiden auf den ersten Blick weit entfernten Inhalten?
Nur gut, dass es für die Interessengemeinschaft Musik in und rund um Engelskirchen tatsächlich keiner werbenden Beschreibungen mehr bedarf.
Sie ist weithin und seit fast drei Jahrzehnten für erstklassige sinfonische Blasmusik bekannt; ihre Konzerte versprechen traditionell großartige musikalische Erlebnisse. Stilistisch kennen die rund vierzig Musiker/innen keine Grenzen und keine Langeweile - für jede und jeden ist immer etwas dabei.
Auch dieses Mal reicht das Programm von Musical-Evergreens aus „Mary Poppins" und „König der Löwen" über Halloween-Atmosphäre mit „Tanz der Vampire" oder der „Addams Family" bis hin zu Pop-Hits im gewohnt komplett überraschenden und spontanen Zugabenteil.

Gemüsegarten winterfest machen und für Ernten in der kalten Jahreszeit vorsorgen

Auch wenn die Gartensaison sich dem Ende zuneigt, muss noch längst keine Ruhe in den Beeten einkehren. Mit den richtigen Maßnahmen lässt sich die Bodenfruchtbarkeit erhalten und selbst im Winter frisches Gemüse ernten. Gartenbauexperte Dr. Lutz Popp vom Bayerischen Landesverband für Gartenkultur und Landespflege (BLGL) empfiehlt, die Flächen möglichst lange mit Kulturen zu belegen und frühzeitig an die Winterernte zu denken.

Beete sorgfältig vorbereiten

Abgeerntete Beete sollten nicht sofort umgegraben werden. Eine möglichst lange Bodenbedeckung schützt nämlich vor Auswaschung und Erosion. Für frühzeitig freie Flächen eignet sich eine Grüneinsaat. Sie nimmt Nährstoffe auf, schützt den Boden und kann den Winter über stehenbleiben. Vor der neuen Aussaat werden Pflanzenreste und Unkraut entfernt. Wichtig ist eine feinkrümelige, nicht verschlämmte Saat- oder Pflanzfläche. Bei ungenutzten Beeten schützt eine Mulchabdeckung den Boden. Auch die Fruchtfolge sollte berücksichtigt werden. Gemüsearten aus derselben Pflanzenfamilie sollten nicht jedes Jahr am gleichen Standort stehen. „Ein gut vorbereitetes Beet ist die beste Grundlage für eine erfolgreiche Winterernte. Wer den Boden bedeckt hält, schützt nicht nur die Bodenstruktur, sondern schafft auch gute Startbedingungen für die nächste Kultur", erläutert der Gartenbauexperte.

Diese Kulturen eignen sich für die Winterernte

Für die Ernte im Spätherbst und Winter kommen zahlreiche robuste Gemüsearten infrage. Dazu zählen unter anderem:

- Feldsalat und Schnittsalate
- Endivien und Winterportulak
- Spinat.

Auch Radieschen, Winterzwiebeln und Knoblauch können abhängig von Standort und Witterung noch im Herbst ausgesät beziehungsweise gesteckt werden. Feldsalat lässt sich bis etwa Mitte September für eine Ernte im Winter säen. Wer Jungpflanzen verwendet, kann freiwerdende Flächen nach den Sommerkulturen schnell wieder nutzen. (BLGL)

Wir gestalten Ihre grüne Oase!

GARTEN LÜDENBACH

+ 49 2263 901453
@ info@garten-luedenbach.de
garten-luedenbach.de

HERBSTAKTION

Wohin mit den Grünabfällen?

Rufen Sie uns an 02206 60050
wir informieren Sie gerne näher
über alle Wertstoffe und Abfälle.

REMONDIS®

REMONDIS Rhein-Berg GmbH
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
info.rhein-berg@remondis.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00 - 16.45 Uhr
Sa. 8.00 - 12.45 Uhr

Baumischabfälle – Holz (AI-AIII)
Grünschnitt – Erde – Bauschutt
Pappe – Folie – Sperrmüll usw.

REMONDIS®
Wir haben die passenden
Container (1-36 m³) zu
unschlagbaren Preisen!

Fenster topp - Anschluss Flop

Die wichtige Rolle der Luftdichtheit beim Fenstertausch

Wenn Eigentümer den Energieverbrauch senken und den Wohnkomfort verbessern möchten, gehören neue Fenster oft zu den ersten Modernisierungsmaßnahmen. Moderne Mehrfachverglasungen versprechen geringere Wärmeverluste im Winter, besseren Hitzeschutz im Sommer und ein angenehmeres Raumklima. Ihr volles Potenzial entfalten sie jedoch nur bei fachgerechter Planung und luftdichtem Einbau.

Die Luftdichtheit entscheidet mit

Rund sechs von zehn Wohngebäuden in Deutschland wurden vor 1979 errichtet. Entsprechend groß ist der Sanierungsbedarf - gerade bei älteren Fenstern. „Die Qualität moderner Fenster ist inzwischen sehr hoch. Häufig wird jedoch unterschätzt, wie wichtig eine dauerhaft luftdichte Ausführung der Anschlussfugen zwischen Fenster und Baukörper ist", erklärt Oliver Solcher vom Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen e. V. (FLiB). Unkontrollierte Luftströmungen können Wärmeverluste, Zugerscheinungen und im ungünstigsten Fall Feuchteschäden verursachen.



Der Tausch alter Fenster gegen neue Mehrfachverglasungen kann erhebliche Energieeinsparungen und Komfortgewinne bringen. Foto: DJD/Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen



Bei einer geplanten Fenstermodernisierung sollten Energieberater und Handwerker eng abgestimmt zusammenarbeiten. Foto: DJD/Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen

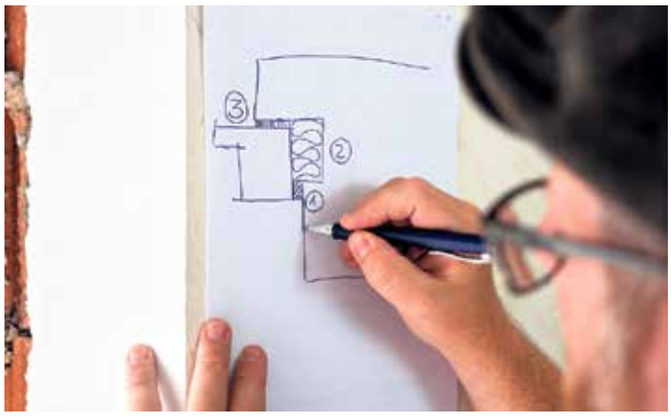
Auch Einzelmaßnahmen brauchen Planung

Der Bauteilanschluss muss außen

Frank Krämer
Meisterbetrieb
Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau
Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967
Maler Funke GmbH
Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich
Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 2763/68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de

PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH
ENGELSKIRCHEN
WIR SUCHEN DICH!
für unsere Natursteinfertigung
AUCH QUEREINSTEIGER
JETZT BEWERBEN!
DEINE AUFGABEN
• Naturstein, Quarz & Keramik bearbeiten
• Zuschnitte nach Maß anfertigen
• Individuelle Kundenlösungen umsetzen
• Arbeitsplatten imprägnieren & reinigen
• Montage beim Kunden vor Ort
WIR BIETEN DIR
• Starkes Team & gutes Klima
• Beheizte Werkstatt & Natursteinlager
• Arbeitskleidung
• Abwechslungsreiche Aufgaben
• Ergebnisse mit Stolz-Faktor
DAS BRINGST DU MIT
• Führerschein
• Teamfähigkeit
• Zuverlässigkeit
• Eigeninitiative
• Motivation & Engagement
Komm ins Team! INTERESSE? Dann bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams!
info@plattenkoenig-engelskirchen.de · 0 22 63 / 92 10 20 · www.plattenkoenig-engelskirchen.de
Unterkaltenbach 14 · 51766 Engelskirchen-Hardt



Wenn neue Fenster eingebaut werden sollen, muss vor allem der Anschluss zwischen Rahmen und Baukörper gut geplant werden. Foto: DJD/Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen

schlagregendicht, in der Fuge wärmedämmend und nach innen luftdicht ausgeführt sein. Das erfordert eine sorgfältige Planung schon vor Beginn der Maßnahme. Idealerweise beschreibt die Energieberatung im Rahmen eines Luftdichtheitskonzepts zunächst grob, wie der dauerhaft luftdichte und wärmebrückenreduzierte Anschluss erfolgen soll. Darauf aufbauend legt der Fensterbauer die Materialien fest. Soll mit einem Multifunktionsband gearbeitet werden, ist nach dem Rückbau der alten Fenster ein Glattstrich der Fensterlaibung erforderlich. Soll Montageschaum die Fuge ausfüllen, müssen Materialien für die Schlagregendichtheit außen und den luftdichten Anschluss innen festgelegt werden. Denn Montageschaum ist zwar wärmedämmend, aber nicht dauerhaft luftdicht. Unter http://www.luftdicht.info gibt es dazu mehr Infos und Praxistipps.

Wichtig für Förderung und Werterhalt

Weil es bei Altbauten nur selten eine Lösung nach Schema F gibt, ist bei Maßnahmen, die nach Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) gefördert werden, die Energieberatung Pflicht. Zu ihren Aufgaben zählen das Luftdichtheitskonzept und eine abschließende Sichtprüfung des Bauteilanschlusses, um Schwachstellen zu vermeiden. Eine luftdichte Ausführung ist gesetzlich vorgeschrieben und gehört zu den anerkannten Regeln der Technik. Sie verbessert Energieeffizienz und Wohnkomfort, schützt vor Bauschäden und trägt zum Werterhalt der Immobilie bei. Wer auch bei Einzelmaßnahmen wie dem Fenstertausch auf eine abgestimmte Planung und Bauabfolge achtet, schafft somit beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche und förderfähige Modernisierung. (DJD)

Seit über 30 Jahren
Krieger
Landschaftsbau
Moderne Gartengestaltung
- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen
Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187



Foto: DJD/Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen

solaranlagenreinigung-oberberg.de
OHNE MOOS, MEHR LOS!
Verschmutzte PV-Anlage?
Bis zu **20 % Ertragsverlust** durch Schmutz, Moos & Flechten.
Professionelle Reinigung – chemiefrei mit Osmosewasser.
Wir verstehen Solaranlagen.
Jetzt kostenlos Angebot anfordern!
Tel.: 02261914990 4 • WhatsApp an: 0175 3247061

GRABMALE · STRASSER ·
JEDES STÜCK
EIN UNIKAT
ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHEID 11
TEL. 02263/2441

Rund um die Immobilie

Ob Kauf, Verkauf oder Miete, der Immobilienmarkt beschäftigt viele Menschen in der Region. Die Entscheidungen sind oft weitreichend und mit hohen finanziellen Verpflichtungen verbunden. Umso wichtiger ist es, sich gut zu informieren und die eigenen Möglichkeiten realistisch einzuschätzen.

Kaufen und Verkaufen

Wer eine Immobilie kaufen möchte, sollte neben dem Kaufpreis auch Nebenkosten wie Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchgebühren einplanen. Eine solide Finanzierung ist entscheidend, ebenso wie eine sorgfältige Prüfung von Lage, Zustand und Energieeffizienz des Objekts.

Beim Verkauf spielen eine realistische Preisfindung und eine ansprechende Präsentation eine zentrale Rolle. Gut aufbereitete Unterlagen und transparente Informationen schaffen Vertrauen bei Interessenten und können den Verkaufsprozess beschleunigen.

Mieten und Wohnen

Für viele Menschen bleibt die Mietwohnung die passende Lösung. Dabei sind Lage, Mietpreis und Ausstattung wichtige Kriterien. In angespannten Märkten empfiehlt es sich, frühzeitig zu suchen und vollständige Bewerbungsunterlagen bereitzuhalten.

Auch das Thema Wohnen verändert sich. Energetische Sanierungen, moderne Heizsysteme und nachhaltige Bauweisen gewinnen an Bedeutung. Sie können langfristig Kosten sparen und den Wohnkomfort verbessern.

Rolle von Maklern

Immobilienmakler können sowohl beim Kauf als auch beim Verkauf unterstützen. Sie kennen den Markt, helfen bei der Wertermittlung und übernehmen häufig die Organisation von Besichtigungen. Für Verkäufer kann das Zeit sparen, während Käufer von einer professionellen Begleitung profitieren.

Gut informiert entscheiden

Egal ob Kauf, Verkauf oder Miete, wer sich frühzeitig informiert und verschiedene Optionen vergleicht, trifft meist bessere Entscheidungen. Ein genauer Blick auf die eigene Lebenssituation und die Entwicklung des regionalen Marktes hilft dabei, die passende Lösung für das Wohnen zu finden.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)



SIE WOLLEN IHR HAUS VERKAUFEN?

Wir suchen ein Zuhause für unsere Familie!



Engelskirchen + 15 km Umkreis

Kein Makler | Keine Provision | Finanzierung gesichert | Für vieles offen | Hinweise willkommen

Wir sind eine junge Familie aus der Region und auf der Suche nach einem passenden Haus in Engelskirchen und bis zu 15 km Umkreis. Wenn Sie Ihr Haus verkaufen möchten oder jemanden kennen, der sein Haus veräußern möchte, freuen wir uns sehr über Ihre Nachricht oder Ihren Anruf.

Jens Maak

WhatsApp oder Anruf

0162 2022396

Einfach scannen und direkt schreiben!

Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

ENGELSKIRCHEN • LEBENSWERT • FAMILIÄR • ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN

Modernisieren lohnt sich - für Wert, Komfort und Klimaschutz

Wer eine Immobilie besitzt oder kaufen möchte, steht früher oder später vor der Frage: Investieren oder abwarten? Modernisierungsmaßnahmen zahlen sich in vielen Fällen doppelt aus. Sie steigern den Wert der Immobilie und senken langfristig die laufenden Kosten. Wer gezielt vorgeht, kann zudem staatliche Förderungen nutzen.

Energieeffizienz als wichtigster Hebel

Der größte Kostenfaktor im Haushalt ist Energie. Entsprechend lohnen sich Maßnahmen, die den Verbrauch dauerhaft senken und das am besten noch besonders schnell. Dazu zählen vor allem die Dämmung von Dach, Fassade und Keller, der Austausch alter Fenster und Außentüren sowie die Modernisierung der Heizungsanlage. Wer eine veraltete Öl- oder Gasheizung durch ein effizienteres System ersetzt, kann die Heizkosten spürbar reduzieren. Ergänzend dazu gewinnt die Installation von Photovoltaikanlagen an Bedeutung: Selbst erzeugter Strom verringert die Abhängigkeit von steigenden Energiepreisen und kann bei entsprechender Anlagengröße auch ins Netz eingespeist werden.

Wohnqualität steigern und Substanz erhalten

Nicht jede Modernisierung zielt auf Energieeinsparung. Auch die Erneuerung von Bad, Küche oder Bodenbelägen trägt dazu bei, den Wohnkomfort zu erhöhen und die Bausubstanz langfristig zu erhalten. Besonders in älteren Gebäuden sind solche Maßnahmen oft überfällig. Gleichzeitig steigt durch eine zeitgemäße Ausstattung die Attraktivität der Immobilie auf dem Markt, was sowohl für Eigentümer als auch für Vermieter relevant ist. Wer altersgerechte Umbauten vornimmt, etwa durch den Einbau barrierefreier Zugänge oder bodengleicher Duschen, schafft zudem Wohnraum, der langfristig nutzbar bleibt.

Förderungen nutzen und Kosten realistisch einplanen

Viele Modernisierungsmaßnahmen werden durch staatliche Förderprogramme finanziell unterstützt. Ob Zuschüsse oder zinsgünstige Kredite: Es lohnt sich, vor Beginn der Maßnahmen zu prüfen, welche Förderungen in Frage kommen. Wichtig ist dabei, die Anträge rechtzeitig zu stellen, da Förderungen in der Regel



vor Maßnahmenbeginn beantragt werden müssen. Grundsätzlich gilt: Eine sorgfältige Planung und ein realistisches Budget sind die Grundlage jeder erfolgreichen Modernisierung. Wer Schritt für Schritt vorgeht und Maßnahmen sinnvoll kombiniert, investiert nicht nur in sein Zuhause, sondern auch in seine Zukunft.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)

PRUÍN®
Immobilien

Ihr Makler im Oberbergischen Kreis.

Verkauf & Vermietung
Verwaltung von Miet- & Wohneigentum
Verwaltung von Gewerbeimmobilien

Olpener Str. 59 | 51766 Engelskirchen
Dolmanstraße 14 | 51427 Berg.Gladbach
Richard-Zanders-Str. 47 | 51469 Berg.Gladbach
02263 3003 **info@pruin.de** www.pruin.de

Handysammlung an der Sekundarschule im Walbachtal

Jugendliche setzen sich für Ressourcenschutz ein

Wie wertvoll alte Handys sind und warum sich ein sorgsamer Umgang mit Elektrogeräten lohnt, erfuhren Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 7 bei einer Handysammlung an der Sekundarschule im Walbachtal. Neun Klassen beteiligten sich mit großem Interesse an der Aktion. Neben der Sammlung ausgedienter Mobiltelefone stand vor allem die Frage im Mittelpunkt, welche wertvollen Rohstoffe in den Geräten stecken und wie diese wiederverwendet werden können.
Die Schülerinnen und Schüler zeigten großes Interesse und diskutierten engagiert über Reparaturmöglichkeiten und den sorgsamen Umgang mit Mobiltelefonen. Besonders beeindruckte sie, welche Rohstoffe in den Geräten stecken und wie diese wiederverwendet werden können.
Auch über die Aktion hinaus wollen die Jugendlichen und Lehrkräfte aktiv werden: Sie möchten zu Hause und im Freundeskreis nach ausgedienten Handys suchen. Diese können in den neuen Handytonnen an den kommunalen Wertstoffhöfen des BAV abgegeben werden. So lassen sich wertvolle Rohstoffe zurückgewinnen und Ressourcen schonen.



Handysammlung an der Sekundarschule im Walbachtal. Foto: BAV

Radio an der KGS Loope

Eine spannende und abwechslungsreiche Woche voller Radio, Nachrichten und Medien liegt hinter der Löwenklasse. Die 4a der KGS Loope war vom 28. September bis 2. Oktober WDR MausKlasse.
Die Kinder durften selbst Radiobeiträge aufnehmen, Musikwünsche einsprechen und eine Reportage bei der Feuerwehr erstellen. Außerdem lernten sie, wie Nachrichten entstehen, verfassten und präsentierten eigene Nachrichten und erstellten einen Wetterbericht.
Auch wichtige Themen wie Gefahren im Internet und Fake News standen auf dem Programm. Dabei lernten die Kinder, Informationen kritisch zu hinterfragen und sicher mit Medien umzugehen.
Ein besonderes Highlight gab es am Freitag: Drei Kinder durften das WDR MausStudio besuchen und während einer Live-Radiosendung bei spannenden Rätseln für die Klasse mitmachen. Eine tolle Woche, die uns allen viel Spaß gemacht und spannende Einblicke in die Welt des Radios gegeben hat.
Vielen Dank an das WDR Maus-Team für diese unvergessliche Woche. Die Beiträge der Kinder sind auf der Internetseite WDR MausKlasse zu finden: www.wdrmaus.de/hoeren/MausKlasse/kgs-loope-engelskirchen.php5



Foto: Insa Backe



Foto: Patrick Rüdiger

Saskia Schmidt holt Bronze bei ihrem WM-Debüt

Oberbergerin überzeugt bei der Triathlon-Weltmeisterschaft in Spanien und qualifiziert sich für die WM 2027 in Hamburg

Ein erfolgreiches WM-Debüt liegt hinter Saskia Schmidt: Am 24. September ging die Oberbergerin bei der Triathlon-Altersklassen-Weltmeisterschaft im spanischen Pontevedra (Galicien) in der Altersklasse 20 bis 24 Jahre an den Start. Über die Sprintdistanz sicherte sie sich mit einer starken Gesamtleistung die Bronzemedaille.

Die Athletinnen und Athleten mussten zunächst 750 Meter im Rio Lérez schwimmen. Anschließend wartete eine anspruchsvolle, 20 Kilometer lange Radstrecke, bevor der abschließende Fünf-Kilometer-Lauf durch die historische Altstadt von Pontevedra führte.

Bereits beim Schwimmen wurde Schmidt gefordert. Die starke Strömung und der Wind im salzhaltigen Fluss machten ihr zu schaffen. Auf der bergigen Radstrecke konnte sie jedoch ihre Stärken ausspielen und sich Position um Position nach vorne arbeiten. Als Fünftplatzierte wechselte sie schließlich auf die Laufstrecke. Dort sorgten die begeisterte Stimmung entlang der Strecke und die Anfeuerungsrufe der Zuschauer für zusätzliche Motivation der Athletin. Mit einer starken Laufleistung gelang es ihr schließlich, sich bis auf den dritten Platz vorzuarbeiten. Diesen sicherte sie sich am Ende mit einem Vorsprung von sechs Sekunden. Nach dem Rennen zeigte sich Schmidt sehr zufrieden mit ihrem Abschneiden: „Abgesehen vom Schwimmen war es eine richtig starke Leistung. Die langen Wege durch die Wechselzone und die bergige Radstrecke haben mir natürlich als Oberbergerin, die es gewohnt ist, Bergetappen zu fahren, sehr in die Karten gespielt. Ich hätte vorher nicht gedacht, dass ich überhaupt eine Chance habe, um eine Medaille zu kämpfen. Umso mehr habe ich mich natürlich über Bronze gefreut." Mit dem Gewinn





der Bronzemedaille sicherte sie sich damit die direkte Qualifikation für die Triathlon-Altersklassen-Weltmeisterschaft 2027 in Hamburg.

Neben dem Einzelrennen startete Schmidt auch in der Mixed Relay der Altersklasse 120-159. In diesem Staffelwettbewerb übergab sie auf dem zweiten Platz an das nächste Teammitglied. Im weiteren Rennverlauf belegte die Mannschaft schließlich den achten Platz.

Saskia Schmidt zeigte sich nach ihren beiden Starts bei ihrer WM-Premiere mehr als zufrieden und glücklich und freut sich bereits jetzt auf die kommende Saison 2027, die ihren Höhepunkt in Hamburg bei ihrer dann zweiten WM-Teilnahme finden wird.







Evangelische Kirchengemeinde Engelskirchen

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!
Sonntags, 10 Uhr
Kindergottesdienste für Grundschüler finden jeden zweiten Sonntag im Monat statt.
„Kleiner Kindergottesdienst" für die unter Siebenjährigen findet jeden Sonntag um 10 Uhr statt.
Einladung zu Bruder Klaus im Evangelischen Gemeindehaus um **19:30 Uhr. Nächster Termin: 27. Oktober:** Wer war Hannah Ahrends? Die Freiheit des Menschen durch Miteinander.
8. Lebendigen Adventskalender
Im Rahmen dieser Aktion der Evangelischen Kirchengemeinde Engelskirchen freue ich mich sehr, den 8. Lebendigen Adventskalender mit Dir/Ihnen zu gestalten.
Wer macht (wieder) mit? Eine Anmeldung als GastgeberIn ist ab sofort bis zum 31. Oktober möglich.
Infos, Anleitung & Anmeldung:
Claudia.Benner@gmx.de
https://xoyondo.com/dp/vqfqf4zc0pi7p19 (Der Link kann zur Terminabsprache genutzt werden und dient der Übersicht.)
Links und weitere Informationen auch unter www.kirche-engelskirchen.de



Christuskirche

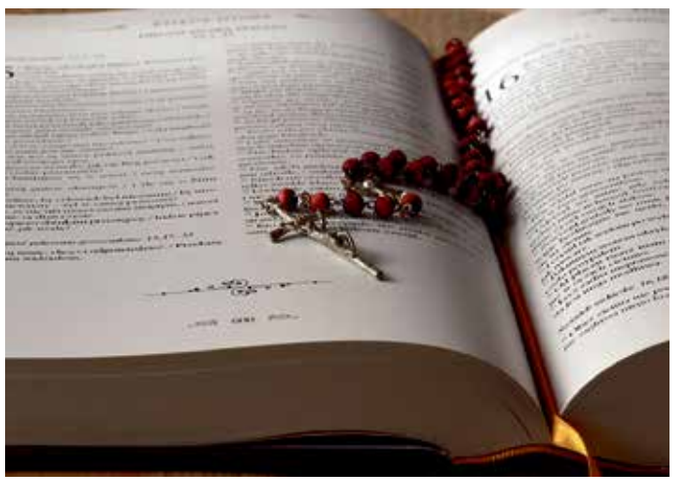
Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth

25. Oktober
10:15 Uhr - Schnellenbach, Taufe, Henning Strunk

1. November
10:15 Uhr - Schnellenbach, Henning Strunk

Kath. Kirchengemeinden im Bereich Engelskirchen

Gottesdienste:
St. Mariä Namen Osberghausen; St. Jakobus Ründeroth; St. Peter und Paul Engelskirchen; Zur Heiligen Familie Hardt; Herz Jesu Loope
Samstag
16:45 Uhr - Loope Sonntagvorabendmesse
Sonntag
9:15 Uhr - Ründeroth Hl. Messe **jeden letzten Sonntag im Monat in Osberghausen**
11 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe **jeden letzten Sonntag im Monat in Hardt**
Dienstag
9 Uhr - Ründeroth Hl. Messe jeden 1. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr, bes. für die kfd
Mittwoch
8:15 Uhr - Loope Hl. Messe
9 Uhr - Hardt Hl. Messe
Donnerstag
9 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe
Freitag
14.30 Uhr - Ründeroth Hl. Messe **nur jeden 2. Freitag im Monat**, bes. für die Senioren
19 Uhr - Loope Hl. Messe







Ein starker Wille kann Berge versetzen.
Der letzte ganz besonders.

Ein Testament oder ein Vermächtnis zugunsten der Hospiz- und Trauerarbeit in Wiehl und Oberberg sind Möglichkeiten, die individuelle Begleitung und Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen langfristig finanziell zu sichern. Wenn auch Sie sich über Ihr eigenes Leben hinaus engagieren wollen, lassen wir Ihnen gerne unsere Testamentsbroschüre zukommen. Wir informieren Sie gerne.
Ihren persönlichen Ansprechpartner erreichen Sie unter 0 22 62 - 30 56 108.

JOHANNES HOSPIZ OBERBERG STIFTUNG

Hauptstraße 27 · 51674 Wiehl · www.hospiz-oberberg-stiftung.de · info@jho-stiftung.de
Spendenkonto: Deutsche Bank AG IBAN: DE05 3607 0050 0250 5014 00

Buntes Erntedankfest im Herbstwald

Ev. Kirche, Verschönerungsverein und Grundschule Schnellenbach feiern lebendige Gemeinschaft

Bei strahlendem Herbstwetter stand am Freitag vor Erntedank ein bunt geschmückter Altar auf dem Waldfestplatz in Remerscheid. Ein gemeinsamer Gottesdienst von Schule und Anwohnern war bestens vorbereitet. Die Kinder der Grundschule Schnellenbach setzten mit ihren leuchtend gelben Kappen fröhliche Akzente mitten in der Natur. Mit viel Liebe zum Detail hatten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin einen kindgerechten Gottesdienst gestaltet, bei dessen Vorbereitung Kinder aus jeder Klasse tatkräftig mitwirkten. Der Dank für die Gaben der Natur und ein achtsamer Umgang mit der Schöpfung standen dabei im Mittelpunkt.



Fotos: GSS Schnellenbach

Paula Laukamp von der evangelischen Kirche leitete den Gottesdienst und begeisterte die Kinder und die weiteren Gottesdienstteilnehmenden mit ihrer herzlichen Art, während der katholische Pastor Urban den feierlichen Abschlusssegen spendete. Der Bürgermeister Lukas Miebach begleitete die Schulgemeinschaft auf ihrem Fußweg zum Waldfestplatz und nahm am Gottesdienst teil. Anschließend stellte er sich den neugierigen Fragen der jungen „Digi-Reporter" für die Schulzeitung „Schrift und Stift". Darüber haben sich die Kinder sehr gefreut.

Dank der tatkräftigen Hilfe engagierter Eltern und der Unterstützung des Verschönerungsvereins Remerscheid sowie dem Zusammenwirken von Gemeinde, Kirche und Schule wurde an diesem Tag spürbar, wie wertvoll eine lebendige Gemeinschaft ist. Am Ende bekamen alle eine Eichel als Symbol für den Reichtum der Natur und der Verbundenheit mit Gott zur Erinnerung geschenkt.





VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 23. Oktober
Löwen-Apotheke
Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206 2223

Samstag, 24. Oktober
Wiehl-Apotheke
Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262 91204

Sonntag, 25. Oktober
Agger-Apotheke
Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261 98450

Montag, 26. Oktober
Apotheke am Markt
Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263 961814

Dienstag, 27. Oktober
Viktoria-Apotheke
Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261 77297

Mittwoch, 28. Oktober
Falken Apotheke
Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262 701464

Donnerstag, 29. Oktober
Brunnen Apotheke
Gaulstraße 6, 51688 Wipperfürth, 02267 880738

Freitag, 30. Oktober
Hirsch-Apotheke
Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Samstag, 31. Oktober
Aggertal-Apotheke
Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263 3750

Sonntag, 1. November
Schlehen-Apotheke
Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263 8010408

Montag, 2. November
Lindlarer-Löwen-Apotheke
Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266 6606

Dienstag, 3. November
Herz-Jesu Apotheke
Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266 4406044

Mittwoch, 4. November
Montanus Apotheke
Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266 470777

Donnerstag, 5. November
Severinus-Apotheke
Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266 459819

Freitag, 6. November
Medica Apotheke im Ärztehaus
Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 8175633

Samstag, 7. November
Bergische Apotheke OHG
Hauptstraße 44-46, 53804 Much, 02245 1498

Sonntag, 8. November
Viktoria-Apotheke
Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261 77297

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)
(Angaben ohne Gewähr)

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



ALLGEMEINE NOTDIENSTE



• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Hilfetelefon Schwangere in Not	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006
• Zahnärztlicher Notdienst	01805 986700

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
  116 016
- Telefon-Nummer für Männer
  0800 12 39 900

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser
Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte
www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php.

Kassenärztlicher Notdienst im Oberbergischen Kreis

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg:
Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli
Düsseldorf/Gummersbach - Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche" Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).
Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-" und „Spätdienst" geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.
Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten ab 1. Juli 2021 wie folgt:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)
Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117
Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach
Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jungendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117. Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein
Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein stellt die ambulante medizinische Versorgung für fast zehn Millionen Menschen im Rheinland sicher. Zu ihren Mitgliedern zählen fast 19.500 Vertragsärzte, Psychotherapeuten und Ermächtigte. Für die Mitglieder trifft die KV Nordrhein unter anderem Vereinbarungen mit den Krankenkassen, die die Grundlage für die Behandlung der Patienten, die Honorierung der Ärzte und die Qualitätssicherung bilden. Zu den weiteren Aufgaben zählen das Abrechnen der ärztlichen Leistungen und die Verteilung des Honorars an die Ärzte. Darüber hinaus setzt sich die KV Nordrhein als Interessenvertreter ihrer Mitglieder ein, die sie in allen Fragen von der Abrechnung bis zur Zulassung berät.

Allgemeinärztlicher Fahrdienst - für nicht transportfähige Patientinnen u. Patienten, erreichbar über die 116117.
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr; Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr; Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., und 31.12.

Augenärztlicher Notdienst - erreichbar über die 116117:
Montag, Dienstag und Donnerstag
von 19 bis 8 Uhr
Mittwoch und Freitag
von 13 bis 8 Uhr
Samstag, Sonntag,
gesetzliche Feiertage,
am 24.12., 31.12. und am Rosenmontag von 8 bis 8 Uhr.

Bestattungshaus seit 1880
Barthel Müller
Bestatten & Begleiten von Mensch zu Mensch
Pietät Barthel Müller
51766 Engelskirchen
Bergische Straße 12
Telefon 02263 2109
Mobil 0171 828 3809
51789 Lindlar
Hauptstraße 62
Telefon 02266 465 83 27
Mobil 0171 828 3809
www.bestattungen-mueller.net

24 h
Jolanta Sinder
Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden
Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!
Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*-innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar…). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!


Gute Pflege
ist keine Glückssache!
02204/96833-0
www.lebensbaum.care
Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 06. November 2026
Annahmeschluss ist am:
29.10.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier – PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Engelskirchen
Bürgermeister Lukas Miebach
Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Matthias Haas
SPD Tobias Blumberg
FDP Frank Fischer
Bundnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERINNEN
Team Oberberg
Mobil +49 176 19 2600 22
s.demond@rautenberg.media
Mobil +49 176 19 2600 50
d.luehrmann@rautenberg.media
REPORTER
Peter Dickmeyer
Mobil 0177 2 66 02 15
peter_dickmeyer@yahoo.de
VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
SVERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
ZEITUNG
rundblick-engelskirchen.de/e-paper

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

REGIONALES

Schwarzwild im Gemeindegebiet

Der Hegering Engelskirchen informiert: Warum die Bejagung des Schwarzwildes zur Herkulesaufgabe wird

Wer in diesen Wochen und Monaten im Gemeindegebiet Engelskirchen sowie im Oberbergischen und Rheinisch-Bergischen Land unterwegs ist, bemerkt die Spuren rasch: Umgegrabene Grünlandflächen, zerfurchte Wiesenränder und vereinzelt auch Schäden in privaten Gärten. Für betroffene Eigentümer ist das verständlicherweise ärgerlich. Als Hegering Engelskirchen möchten wir die Situation sachlich aus Sicht der örtlichen Jägerschaft erläutern und aufzeigen, warum die Regulierung der Schwarzwildbestände trotz enormen jagdlichen Einsatzes derzeit extrem kompliziert ist.

Ideale Lebensbedingungen im Bergischen Land

In Nordrhein-Westfalen ist das Vorkommen von Schwarzwild regional sehr unterschiedlich verteilt. Unsere Region bietet den Wildschweinen jedoch nahezu perfekte Lebensräume. Ein wesentlicher Grund dafür sind die großflächigen **Kalamitätsflächen**, die in den letzten Jahren durch Dürre und Borkenkäferbefall entstanden sind. Wo das Fichten-Altholz stehen blieb oder Flächen der Natur überlassen wurden, ist durch die starke Naturverjüngung ein dichter Bewuchs entstanden. Zusammen mit geschützten Rückzugsräumen - wie unseren Naturschutzgebieten z. B. der Agger-Hangwald, die Altenberg- und Aggertalhöhlen und große Teile des Loope- und Kaltenbachtals - wirken diese Gebiete wie ein Eldorado für das Schwarzwild. Sie bieten den Tieren ideale Deckung, in der sie Ruhe vor Störungen finden.

Mastjahre, Eiweißbedarf und milde Winter

Das Nahrungsangebot steuert die Vermehrung und das Verhalten der Tiere direkt:

- **Annähernd jährliche Eichen- und Buchenmast:** Bedingt durch Klimaveränderungen kommt mittlerweile meist jährlich eine Vollmast mit überreichlich Eicheln und Bucheckern vor. Diese lagen bislang bei 4 bis 6 Jahren. Diese energiereiche Nahrung führt dazu, dass Bachen bereits sehr früh und in hoher Zahl Frischlinge zur Welt bringen und oft auch dazu, dass mittlerweile mehrmals im Jahr junge Wildschweine geboren werden.
- **Ursache für Grünlandschäden:** Eicheln und Bucheckern liefern den Sauen pflanzliche Kohlenhydrate, aber kein tierisches Eiweiß. Um diesen Bedarf zu decken, suchen die Tiere im Boden gezielt nach Engerlingen, Würmern und Mäusen. Das Resultat ist das typische Umbrechen von Wiesen und Rasenflächen.
- **Milde Winter & Maisanbau:** Da langanhaltender Frost meist ausbleibt, überleben nahezu alle Frischlinge den Winter. Zudem bieten die wachsenden Maisanbauflächen im Sommer und Herbst reichlich Nahrung und zusätzliche Deckung.

Jagdliche Hindernisse: Zwischen Steilhang, Dickicht und Sicherheit

Die Frage, warum das Schwarzwild nicht einfach stärker bejagt werden kann, lässt sich mit den anspruchsvollen Bedingungen vor Ort beantworten:

1. **Topografie:** Das Bergische Land ist geprägt von steil abfallenden Hängen und tiefen Tälern. In diesem schwierigen

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung
ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA

Anzeige
Kaufe Pelze, Porzellan, Bücher, Bekleidung, Puppen, Möbel.
Tel.: 0176/37003544

Familien
RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP
GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*
HALLO Zoe
Für alles was wirklich zählt!
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.
shop.rautenberg.media

Gelände ist die Jagd körperlich wie technisch extrem aufwendig. Schüsse hangaufwärts oder über Kuppen hinweg verbieten sich aus Sicherheitsgründen oft von selbst, da das dahinterliegende Gelände nicht einsehbar ist.

2. **Undurchdringliche Dickichte:** Die zugewachsenen Borkenkäferflächen sind mittlerweile so dicht, dass sie für Jäger und Jagdhunde schlicht unpassierbar sind. Das Wild bleibt dort sicher verborgen.
3. **Sicherheitsrisiko bei Wohnbebauung (Kugelfang):** Ein zentrales Gebot der Jagd ist der sogenannte natürliche Kugelfang - die Kugel muss nach dem Durchschlagen des Wildkörpers gefahrlos im weichen Erdboden einschlagen. In unmittelbarer Nähe zur häuslichen Bebauung, an Waldrändern neben Wohngebieten oder bei flachen Schusswinkeln ist ein sicherer Schuss oft schlichtweg unmöglich, da jede Gefährdung von Menschen und Sachwerten absolut ausgeschlossen werden muss. Wenn der Kugelfang fehlt, muss die Waffe stumm bleiben - Sicherheit geht immer vor Jagderfolg.
4. **Gefahren bei Bewegungsjagden:** Größere Drückjagden sind im Gemeindegebiet schwer umsetzbar. Das dichte Straßennetz birgt große Gefahren für Jagdhunde und Verkehrsteilnehmer; notwendige Straßensperrungen sind bürokratisch aufwendig, sehr kostspielig und kaum umzusetzen. Zudem erleben Jäger immer wieder Unverständnis bei Erholungssuchenden, wenn Waldgebiete aus Sicherheitsgründen kurzzeitig abgesperrt werden müssen.
5. **Erfolglose Kirrjagd:** Die Bejagung an Kirrungen (Spezialplätzen mit geringen Mengen Lockfutter) gilt gewöhnlich als sehr gezielte Methode. Bei der aktuellen Schwemme an Eicheln und Bucheckern im Wald wird der Kirrmais vom Schwarzwild jedoch häufig ignoriert.
6. **Hohe Mobilität & Beunruhigung:** Schwarzwild ist Wechselwild und legt nachts problemlos zweistellige Kilometerstrecken zurück. Wenn Pilzsucher oder Spaziergänger im Herbst die Dickichte abseits der Wege durchkämmen, wird das Wild aufgeschreckt, wird noch heimlicher und verlagert seine Aktivitäten fast vollständig in die Dunkelheit.

Schäden in Wohngebieten und „befriedeten Bezirken"

Ein besonderes Problem stellen Schäden in privaten Gärten dar. Wohnsiedlungen, Hausgärten und Parkanlagen sind rechtlich sogenannte **befriedete Bezirke**. In diesen Bereichen ruht die Jagd kraft Gesetzes. Wegen der fehlenden Sicherheitsabstände und des enormen Risikos im bebauten Raum dürfen Jäger dort grundsätzlich nicht mit der Schusswaffe agieren. **Daraus folgt auch eine wichtige haftungsrechtliche Konsequenz: Auf Grundflächen, auf denen die Jagd ruht, besteht gesetzlich kein Anspruch auf Wildschadenersatz (z. B. nach § 29 BJagdG). Weder die Jagdgenossenschaft noch der Jagdpächter haften für die entstandenen Schäden.** Der Schutz von privaten Grundstücken vor Wildschäden obliegt daher den jeweiligen Eigentümern, beispielsweise durch stabile, tief verankerte Zäune (Elektro) oder Wildschutzgitter.

Fazit: Gemeinsam für eine tragfähige Lösung

Wir Jägerinnen und Jäger im Hegering Engelskirchen haben volles Verständnis für den Frust und die Sorgen von Anwohnern und Landwirten, wenn der eigene Garten oder die Wiese über Nacht verwüstet wurden. Solche Schäden sind ärgerlich und verursachen oft hohe Kosten und Mühen.

Gleichzeitig stehen wir vor der Herausforderung, dass die Regulierung des Schwarzwildes unter den heutigen Bedingungen - zwischen steilen Hängen, dichten Dickichten und Wohngebieten - eine extrem anspruchsvolle und zeitintensive Aufgabe ist. Absolute Sicherheit hat bei jedem Schuss oberste Priorität, weshalb uns in Siedlungsnähe schlichtweg die Hände gebunden sind.

Die Schwarzwildthematik lässt sich nur im Miteinander aller Beteiligten bewältigen. Wir investieren unzählige Nachtstunden im Revier, um Schäden einzudämmen. Unterstützen Sie uns dabei:

- **Helfen Sie mit**, indem Sie Ihr Eigentum in Ortsnähe nach Möglichkeit wilddicht einzäunen. Melden Sie sich gerne, wenn zu diesem Thema Fragen offen sind - wir helfen Ihnen weiter.
- **Bleiben Sie im Wald auf den ausgewiesenen Wegen** und halten Sie Hunde an der Leine, um das Wild nicht zusätzlich aufzuschrecken.
- **Haben Sie Verständnis** für notwendige, temporäre Wegesperrungen bei Bejagungen - sie dienen ausschließlich Ihrer und unserer Sicherheit.

Nur durch gegenseitiges Verständnis und ein rücksichtsvolles Zusammenwirken aller Natur- und Anwohnerinteressen können wir diese Herausforderung im Gemeindegebiet Engelskirchen gemeinsam meistern.

Ihr Hegering Engelskirchen







Werde unsere Teamverstärkung

Hier hast Du die Chance, die Arbeit der AggerEnergie als regionaler Energieversorger mitzugestalten.

Starte mit uns Deine berufliche Karriere!

Aktuelle Ausbildungsangebote und
unser Bewerbungsformular findest Du unter
aggerenergie.de/karriere

Weitere Infos:
Lara Herold • 02261-3003-936
AggerEnergie GmbH • Alexander-Fleming-Straße 2 • 51643 Gummersbach

AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region